

[Der staatliche Grenzschutzdienst hat über COVID-Fälschungen berichtet](#)

26.09.2021

Vom 21. August bis zum 21. September haben ukrainische Grenzschutzbeamte rund 300.000 COVID-Zertifikate überprüft und 575 ungültige Zertifikate identifiziert. Dies teilte der Sprecher des staatlichen Grenzschutzes, Andrij Demtschenko, mit, wie Ukrinform am Sonntag, 26. September, berichtete.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Vom 21. August bis zum 21. September haben ukrainische Grenzschutzbeamte rund 300.000 COVID-Zertifikate überprüft und 575 ungültige Zertifikate identifiziert. Dies teilte der Sprecher des staatlichen Grenzschutzes, Andrij Demtschenko, mit, wie Ukrinform am Sonntag, 26. September, berichtete.

„In einem Monat haben die Grenzschutzbeamten etwa dreihunderttausend COVID-Zertifikate von Ukrainern, die aus dem Ausland zurückkehrten, sowie von Ausländern überprüft. Mehr als ein halbes Tausend von ihnen erwiesen sich als ungültig“, sagte Demtschenko.

Ihm zufolge hat die Software 575 von 290 Tausend Zertifikaten als ungültig markiert (weniger als 0,2 %). Einige der Dokumente wiesen „eindeutige Anzeichen einer Fälschung auf“, woraufhin die Grenzschutzbeamten die Informationen an die Strafverfolgungsbehörden weitergaben. Die übrigen Zertifikatsinhaber, die Probleme mit der Dokumentenprüfung hatten, wurden nach ihrer Rückkehr in die Ukraine in Quarantäne geschickt.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Grenzschutzbeamten den QR-Code auf den Bescheinigungen mit Hilfe eines elektronischen Geräts mit SafeBorder-Software des Ministeriums für digitale Wirtschaft überprüfen. Insgesamt sind derzeit mehr als 40 Länder an das digitale Zertifikatsnetz angeschlossen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass 12 % der ukrainischen Bevölkerung bisher vollständig geimpft waren. Tagsüber waren 477 mobile Teams, 1.880 Impfstellen und 373 Impfzentren im Einsatz.

Gleichzeitig hat die Ukraine derzeit die zweithöchste Zahl von Todesfällen in Europa zu verzeichnen. In den vergangenen 24 Stunden wurden die meisten bestätigten Fälle in den Regionen Charkiw, Dnipropetrowsk, Odessa, Czernowitz und Ternopil registriert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 264

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.